

## Bericht zum Jubiläums-Stammtisch-Treffen Marsch, Heide und Geest 26.05.2019

Eine relativ lange und etwas schwierige Vorbereitung war diesem Stammtisch-Treffen vorausgegangen, der Ablauf des Tages entschädigte jedoch für alles.

Wir trafen uns um 11.ºº Uhr bei dem Bison-Züchter Stefan Röhrs in Großenwede.



Stefan erzählte uns viel und höchst interessante Abläufe über die Haltung und das Verhalten der nordamerikanischen Bisons. Er berichtete uns von teils unvorhersehbaren aggressiven Verhalten und den damit verbundenen Schwierigkeiten beim Ohrmarkieren oder Behandlungen bis hin zu den Umständen bei den jährlichen Blutentnahmen. Zudem ist ein sehr aufwendiger und kostenintensiver Zaunbau notwendig. Geschlachtet wird per Weideschuß wofür Stefan extra eine Legitimation erwerben musste. Das Ausschachtungsergebnis ist allerdings trotz des enormen Aufwandes und der Gefahren leider nicht entsprechend hoch. So bringt ein 3-jähriger Bulle wohl nur um die 160-180 kg reines Fleisch.

Trotz alledem möchte Stefan die gesamten erlebten Erfahrungen nicht missen und genießt nach einem stressigen Tag die Ruhe die seine Tiere ausstrahlen.

Als Resümee sind wir alle allerdings wohl mit dem Empfinden gegangen das wir unsere ruhigen und doch mehr oder minder umgänglichen Gallos vorziehen!

Weiter ging es zu einer Betriebsführung zu Kutschen Meyer in Zahrensen. Klaus Meyer hat aus dem ehemaligen „normalen“ Milchviehbetrieb, den er 1987 von seinen Eltern übernommen hat, einen



großen, wenn nicht den größten Kutschbetrieb in der Lüneburger Heide gemacht. Seit damals hat es große Wandlungen gegeben denen Klaus sich gestellt hat und uns in seiner ureigensten Art und Weise erzählt wie er darauf reagiert hat.

So haben wir interessante Einblicke erhalten in den Kutschfahrbetrieb in und um Schneverdingen, aber auch in die Pferdezucht, die Kutschenfahrschule, von Pferdephysiotherapie u. -osteopathie u. Pferdezahnpflege.

Klaus entwickelt auch mit seinem Team tiergerechte praxisnahe Fahrgeschirre und Pferdestalleinrichtungen.

Selbstverständlich ging es nach dem Mittagessen, das in einem umgebauten alten typischen Heide-Schafstall eingenommen wurde, auf eine 1,5 Std. Kutschfahrt durch die Heide. Während dieser Fahrt wurden wir von unserer Kutscherin ausführlich über verschiedene Sachstände in und um die Heide, deren Zustand und Pflege usw. informiert.



Wieder am Schafstall angekommen freuten wir uns alle auf eine herrliche Tasse Kaffee und ein leckeres Stück Kuchen. Die Runde löste sich nach intensiven interessanten Gesprächen gegen 17.30 Uhr auf und wir freuen uns auf den nächsten Stammtisch im August und hoffen dass wieder zahlreiche Galloway-Freunde den Weg finden werden!